



Sammlung Theaterzettel

Wo ist die gnädige Frau?

Simon, Julius

1866-12-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

1136
Nr. 42. Mittwoch, den 12. Dezember 1866.



Zum ersten Male wiederholt:

Wo ist die gnädige Frau?

Lustspiel in einem Aufzuge nach einem vorhandenen Stoff bearbeitet von Julius Simon.

Landrath Karl von Holmbach	Herr Simon.
Herr von Elsum, sein Vetter	Herr Mejo.
Christiane Fröhlich	Fräul. Franz.
Frl. Walther, Wirthschafterin im Hause des Landraths	Frau Koche.
Trangott, Diener des Landraths	Herr Bauer.
Friedrich,	Herr Peters.

Ort der Handlung: Auf dem Landgute des Landraths. Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf:

Orpheus und Eurydice.

Große Oper in drei Akten nach dem Französischen des Moline von J. D. Sander. Musik von Gluck.

Orpheus	Frau Michaelis-Kimbs.
Eurydice	Frau Ulrich-Kohn.
Amor	Frau Wlezel.
Schäfer und Schäferinnen.	
Furien und Dämonen.	
Selige Geister.	
Gefolge Amor's.	

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 8 Uhr.

Krank: Herr Kreuttner. Herr Becker. Fräul. Klär.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. f. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt. *)
" 9 " 30 "	" " " Frankenthal u. Worms. *)
" 10 " 10 "	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 "	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.